

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 90,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer,
Dusche/WC 115,40 €
EZ Dusche/WC 144,00 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne
Unterkunft 51,60 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.

Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich. Kosten für nicht eingenom-
mene Mahlzeiten können wir
leider nicht erstatten.

Die Akademie baut ein neues
Gästehaus und verfügt während
der Bauphase über weniger Zim-
mer. Wir bitten um Verständnis,
dass wir daher unter Umständen
für Sie ein Zimmer in einem na-
he liegenden Hotel reservieren
müssen. Ggf. informieren wir Sie
rechtzeitig. Es entstehen Ihnen
keine Mehrkosten.

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und
Toleranz. In ihrem Wirtschaften
richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie
ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
12. Oktober 2009. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

52 06 09

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Kathinka Kaden
Sekretariat: Gabriele Barnhill
Telefon +49 7164 79-233
Telefax +49 7164 79-5233
gabriele.barnhill@ev-akademie-
boll.de

**Anreise
mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts Ab-
zweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB
(100 m links vom Bahnhofsge-
bäude), Bussteig K, Linie 20 nach
Bad Boll, Haltestelle Ev. Akade-
mie/Reha-Klinik, Dauer circa
20 Minuten, Abfahrtszeiten um
13:20, 13:40, 14:00 und 14:40.

Geschäftsbedingungen siehe:
[www.ev-akademie-boll.de/
agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

Zielgruppe

Aktive und passive Mitglieder
aller Parteien, Politiker/innen, alle
an Deutschlandpolitik,
Parteipolitik, Sprachwissenschaft
und an der politischen
Geschichte Deutschlands
Interessierten

Tagungsleitung

Kathinka Kaden,
PfarrerIn, Studienleiterin,
Evangelische Akademie Bad Boll

**Referentinnen, Referenten
und Mitwirkende**

Norbert Blüm,
Bundesminister a.D., CDU, Bonn

Albrecht Bregenzer,
Pressesprecher a. D. SPD Baden-
Württemberg, Frickenhausen

Freimut Duve, MdB a. D.,
SPD, Beauftragter für die Freiheit
der Medien der OSZE (1998 bis
2004), Publizist, Hamburg

Dr. Erhard Eppler,
Bundesminister a. D., SPD,
Schwäbisch Hall

Tanja Gönner,
Umweltministerin Baden-
Württemberg, CDU, Stuttgart

Prof. Dr. em.
Hans-Otto Mühleisen,
Philosophisch-
Sozialwissenschaftliche Fakultät,
Universität Augsburg

Ulrike Poppe,
Studienleiterin an der
Evangelischen Akademie Berlin,
Vorstandsmitglied „Gegen
Vergessen - für Demokratie e. V.“,
Berlin

www.ev-akademie-boll.de

Dr. Wolfgang Rapp,
Sprecher des Erhard-Eppler-
Freundeskreises, Göppingen

Christoph Sieber,
Kabarettist, Berlin

Heide Simonis,
Ministerpräsidentin a. D., SPD,
Kiel

Dr. Antje Schrupp,
Politologin, Theologin,
Journalistin, Frankfurt

Prof. Dr. Johano Strasser,
Schriftsteller, Vorsitzender P.E.N.-
Zentrum Deutschland, Berg

Prof. Dr. Erich Straßner,
Neuphilologische Fakultät,
Eberhard-Karls-Universität,
Tübingen

Ute Vogt,
Landesvorsitzende der SPD
Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Antje Vollmer,
ehemalige Vizepräsidentin
des Deutschen Bundestages,
Bündnis 90/Die Grünen,
Publizistin, Berlin

Beate Weber,
Oberbürgermeisterin a. D., SPD,
Heidelberg

Titelbild:
www.daylife.com

Gefördert
durch die
bbp:
Bundeszentrale für
politische Bildung

Sprache und Politik

23. bis 25. Oktober 2009
Evangelische Akademie Bad Boll



in Zusammenarbeit mit:
Freundeskreis von Dr. Erhard Eppler
Gegen Vergessen – für Demokratie e. V.

**Evangelische
Akademie**
Bad Boll

Sprache und Politik

„Politik vollzieht sich in Sprache. Wo Sprachlosigkeit beginnt, hört Politik auf. Daher bedeutet Sprache für Politiker etwas anderes als für Chirurgen oder Fußballer. (...) Ein einziges – unbedachtes oder bedachtes – Wort eines Finanzministers kann an der Börse Hunderte von Milliarden in Bewegung setzen, eine Währung auf- oder abwerten. Ein einziges unbedachtes Wort eines Kanzlers kann die auswärtigen Beziehungen auf Jahre hinaus belasten. Und wenn eine politische Sprache die Menschen nicht mehr erreicht, dann trifft dies die Politik in ihrem Kern. (...) Mich hat in vier Jahrzehnten politischer Arbeit die Frage nach Funktion und Wirkung politischer Sprache nie losgelassen, nach einer Sprache, die, weniger flach, schablonenhaft und wichtig-tuerisch, weniger bürokratisch und pseudowissenschaftlich, näher an den Sorgen der Menschen, viele aufhorchen ließe, in Köpfen und Herzen doch noch etwas bewegen könnte.“

So umreißt Erhard Eppler im Vorwort zu seinem Buch „Kavalleriepfede beim Hornsignal, Die Krise der Politik im Spiegel der Sprache“ (1992) das Thema der Tagung. An der Problemstellung hat sich in den vergangenen Jahren nichts geändert. Wer politische Rede auf Inhalt und Substanz, auf Stil und Sprachgebrauch prüft, erschrickt nicht selten über Schönrederei, Abgehobenheit oder Unverständlichkeit. Erhard Eppplers neu erschienenes Buch „Der Politik aufs Maul geschaut, Kleines Wörterbuch zum öffentlichen Sprachgebrauch“ stimmt nachdenklich und lässt gelegentlich auch darüber schmunzeln.

Und aktuell? Sind Politikerinnen und Politiker in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise näher an den Menschen dran? Finden sie eine die Köpfe und Herzen bewegende Sprache? Und nach der Bundestagswahl? Welche Wahl-sprüche haben die Menschen wirklich erreicht? Welche Worte werden für die Gesellschaft und Politik relevant sein? Wer stellt das fest? Welche Rolle spielt die Sprachwissenschaft?

Diese Fragen sollen interdisziplinär aus politologischer, sprachwissenschaftlicher, politischer, journalistischer und literarischer Sicht betrachtet und mit Meisterinnen und Meistern der Sprache erörtert werden.

Herzliche Einladung an alle sprachlich und politisch Interessierten nach Bad Boll!

Freitag 23. Oktober 2009

- 15:00** **Kaffee und Kuchen**
- 15:30** **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Kathinka Kaden
Dr. Wolfgang Rapp
- 15:45** **Sprache und Politik**
Dr. Erhard Eppler
Rückfragen und Diskussion
- 17:00** **Pause**
- 17:30** **Begriffe besetzen – öffentliche Meinung lenken**
Norbert Blüm
Rückfragen und Diskussion
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Erfahrungen mit politischer Sprache**
im Gespräch:
Beate Weber
Heide Simonis
Tanja Gönner
Ute Vogt
Moderation: Dr. Wolfgang Rapp
- 21:00** **Informeller Austausch im Cafe Heuss**

Samstag 24. Oktober 2009

- 08:00** **Andacht**
- 08:20** **Frühstück**
- Sprache und Wissenschaft**
- 09:00** **Politische Sprache und Sprachwissenschaft**
Prof. Dr. Erich Straßner
Rückfragen und Diskussion
- 10:00** **Wo Politik die Gefühle anrührt**
Prof. Dr. Hans-Otto Mühleisen
Rückfragen und Diskussion
- 11:00** **Pause**
- 11:30** **Autorität durch Sprache**
Dr. Antje Schrupp
Rückfragen und Diskussion

12:30 **Mittagessen**

Erstarrte politische Sprache – absterbendes politisches System?

14:45 **Linientreue, Abweichler und Klassenfeinde – Sprache in der DDR**

Impuls:

Ulrike Poppe
Rückfragen

15:30 **Pause**

16:00 **Sprache in der DDR**

Diskussion des Impulses von
Ulrike Poppe

17:00 **Sprache im Marktradikalismus**

Dr. Erhard Eppler
Rückfragen und Diskussion

18:30 **Abendessen**

20:00 **Kabarett**

Christoph Sieber

Sonntag 25. Oktober 2009

08:00 **Andacht**

08:20 **Frühstück**

09:00 **Gegenseitige Bedingung journalistischer und politischer Sprache**

Freimut Duve
Rückfragen und Diskussion

10:00 **Pause**

10:30 **Wandel der Politik im Spiegel der Sprache**

Schlusspodium mit:
Freimut Duve
Prof. Dr. Johano Strasser
Dr. Antje Vollmer
Moderation: Albrecht Bregenzer

12:30 **Mittagessen und Ende der Tagung**